

Von Nix kommt Nix - was wir von den Teilnehmern erwarten

Das Schulverweigererprojekt **KidZ₃** kostet eine Menge Geld. 2½ Vollzeitstellen, eigene Klassenräume und eine Holzwerkstatt, tägliches Frühstück, Straßenbahnkarte, regelmäßige Unternehmungen... Bremen investiert viel und erwartet dafür von den Teilnehmern, dass sie ihre Chance nutzen.



Klassenfahrt Italien

Eine kontinuierliche Verbesserung von Anwesenheit, schulischer Leistung und Sozialverhalten, erfolgreiche Praktika, Reduzierung von selbstgefährdendem Verhalten oder Straffälligkeit sind Indikatoren für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

*Individuelle Hilfen zur erfolgversprechenden
Lebensplanung*

Das Projekt und Ansprechpartner

KidZ₃ ist im Bereich Schule personell, inhaltlich und strukturell nach den Prinzipien des Bildungsganges Berufseingangsstufe/Berufsfachschule (B/BFS) ausgerichtet. Schulorganisatorisch ist es an die Allgemeine Berufsschule (ABS) angebunden. Die vom Amt für Soziale Dienste und über EU-Mittel finanzierten Jugendhilfeanteile werden vom Zentrum für Schule und Beruf (zsb) unter Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Bremen e.V. realisiert.

Alle drei Institutionen arbeiten bei der Planung, Koordinierung und Durchführung eng zusammen und tragen eine gemeinsame Verantwortung für das Projekt.

KidZ₃

Heiko Fiß (Tischlermeister)
Karl-Heinz Werner (Lehrer)
Stefan Brückner (Sozialpädagoge
und Ansprechpartner für das Projekt)

Projekt **KidZ₃**

Am Hulsberg 136
28205 Bremen
(Straßenbahnlinien 2 und 10 / Bei den drei Pfählen)

Telefon: 0421/ 16 34 258
(mail: kidz3@web.de), (www.jugendinfo.de/kidz3)

Zentrum für Schule und Beruf
Steffensweg 171
Telefon: 0421/ 38 35 40

Ein Kooperationsprojekt von Schule und Jugendhilfe



KidZ₃

Kreativ in die Zukunft

*Ein Projekt für Jungen,
die seit längerem den
Schulbesuch verweigern*

Das Angebot

- ✗ Die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss zu erwerben
- ✗ Unterstützung beim Wunsch nach Rückkehr in die Regelschule
- ✗ Hoher Praxisanteil durch Vermittlung von Grundlagen des Tischlerhandwerkes
- ✗ Hilfestellung für die Bearbeitung unterschiedlicher Problemlagen - Vermittlung ins Bremer Hilfesystem
- ✗ Begleitung bei der Suche von Praktika, Arbeitsplatz und Lehrstelle

Die Arbeitsweise

Das multiprofessionelle Team, bestehend aus Tischlermeister, Sozialpädagoge und Lehrer, vermittelt fachliche sowie soziale Kompetenzen und weckt neue Lust am Lernen.

KidZ₃ hat einen akzeptierenden Ansatz und bietet acht männlichen Teilnehmern Perspektiven für den Übergang in die Arbeitswelt.

Die Jungen lernen im Rahmen des Projektes Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen. Durch die Vermittlung in Praktika, begleitende Hilfen und Einzelförderung wird das Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen der Teilnehmer gefördert und ein positives Lebensgefühl vermittelt.

Täglich Zeit voneinander zu lernen

Das gemeinsame Frühstück bietet täglich Gelegenheit, den Tagesablauf zu klären, Ideen zu schmieden, Aktivitäten zu verabreden und Aktuelles zu besprechen

Die Verbindung von Schule, Arbeitserprobungen in Betrieben und fachpraktischem Unterricht in der Holzwerkstatt macht das Lernen leichter. Fragen, die sich bei der Arbeit oder in der Werkstatt ergeben, werden im Unterricht geklärt. An der Praxis wird deutlich, welchen Sinn es hat, bestimmte Dinge zu lernen.

Ausgehend vom Wissensstand, den Wünschen und Fähigkeiten der Teilnehmer erarbeitet das Team die Unterrichtsthemen und Angebote. In der PC - Werkstatt werden Kenntnisse in Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Bildbearbeitung und Internet vermittelt.

Workshops, freizeitorientierte Aktivitäten, Stadterkundungen und der Besuch kultureller Veranstaltungen sind Teil des Schulalltages. **KidZ₃** unternimmt jährlich eine längere Klassenfahrt.

*Wir zeigen, dass es Spaß machen kann,
Neues zu entdecken*

KidZ₃ um Klassen anders

Die Anlässe, aus denen Jugendliche zu Schulverweigerern werden, sind vielfältig und individuell -

Zukunftsängste, Perspektivlosigkeit, Ausgrenztsein aus der SchülerInnengemeinschaft, Gewalt- und Bedrohungserfahrungen, familiäre Gründe, Migrationshintergrund, problematischer Suchtmittelkonsum, Lernschwierigkeiten ...

KidZ₃ arbeitet deshalb mit einem besonderen Konzept. Dieses beinhaltet:

- ✗ individuelle Lern- und Förderplanung
- ✗ tägliche Dokumentation von Anwesenheit, Lernfortschritt + Sozialverhalten
- ✗ 14-tägige Reflexionsgespräche
- ✗ differenzierte Zeugnisse zu schulischem Fortschritt und Sozialverhalten
- ✗ Einbeziehung aller Personen und Institutionen, die für das Erreichen der selbstgesetzten Ziele hilfreich erscheinen
- ✗ lebensweltnahe Aufbereitung des Lernstoffes
- ✗ größtmögliche Transparenz - die Schüler können Teilnahmeverlauf, Dokumentation sowie ihre Lern- und Hilfeplanung jederzeit einsehen